



Monika Karsch ist die Schützen-Königin von Korea

Und noch eine Goldmedaille: Im letzten Wettbewerb der militärischen Weltspiele machte sich Monika Karsch (Foto: German Shooting News) endgültig zur Schützen-Königin von Korea. Mit 586 Ringen (297 + 289) gewann die 32-jährige Regensburgerin nach Mannschafts- auch Einzelgold mit der militäri-

schen Schnellfeuerpistole und verwies die Mongolin Gundegmaa Otryad und die Russin Anna Mastianina (jeweils 583) auf die Plätze zwei und drei. Mit Sandra Hornung lag eine weitere Regensburgerin nach 293 Ringen im ersten Teil noch bestens im Rennen, ehe sie das Ergebnis von 279 noch auf Rang

16 abstürzen ließ. Mit dreimal Gold und einmal Silber in ihren zwei Disziplinen war Monika Karsch an vier der neun deutschen Medaillen (vier Gold, vier Silber, einmal Bronze) in Korea beteiligt, die dem Team hinter Russland (4/5/0), aber vor China (3/4/7) Rang zwei im Medaillenspiegel brachten. (cw)